Unsere SCHIFF- Zeit - Lernzeiten an der OGGS Vilkerath -

Schule **I**n **F**örder- und **F**orderzeit

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

OFFENE GANZTAGSGRUNDSCHULE VILKERATH

Hausaufgaben ☺☺☺

Rechtliche Grundlagen

Gültiger Erlass: BASS 12-31 Nr.1

Ergänzung schulischer Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird.

Klasse 1	30 min.	Klasse 3	45 min.
Klasse 2	30 min.	Klasse 4	45 min.

Keine Hausaufgaben an Tagen mit Nachmittagsunterricht für den Unterricht des Folgetages.

Von Samstag zu Montag uneingeschränkt aufgabenfrei, also an Wochenenden. Dasselbe gilt für alle Tage, denen ein Feiertag vorangeht.

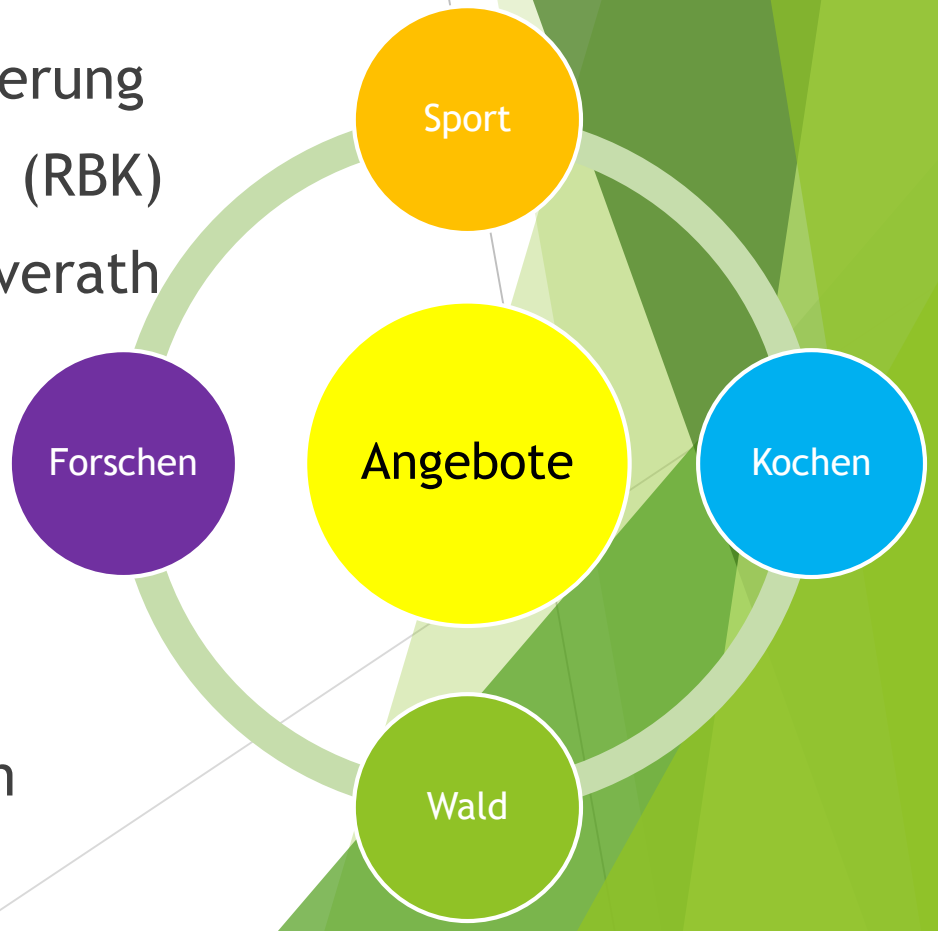
Konferenzen sollen sich regelmäßig mit den Grundsätzen und den Maßstäben für Hausaufgaben sowie deren Verteilung befassen. Das Gleiche wird für Lernzeiten gelten.

Definition von Lernzeiten

- Hier sind das individuelle Lernpläne, nicht mehr gleiche Aufgaben für alle Kinder wie früher.
- Teil des Unterrichts
- Die Kinder setzen sich über einen längeren Zeitraum gezielt mit einem möglichst selbst gewählten Lernstoff auseinander und denken auch darüber nach.
- Die Auswahl, das Bearbeiten von Lern- und Verständnisschwierigkeiten sowie die Auswertung bleibt Aufgabe des pädagogischen Teams, also den professionell ausgebildeten Fachkräften gemeinsam mit den Kindern.
- Der Lernstoff kann auch vorgegeben werden.
- Bsp.: Leseaufträge, Referate, Plakate, PC- Arbeit, Schreiben eigener Texte, Arbeit mit digitalen Medien

Veränderte Schullandschaft

- 70 % der Kinder besuchen die OGS/ Tendenz steigend
- Ab 2025 Rechtsanspruch für alle Kinder
- Das herkömmliche Betreuungsmodell lässt nach
- Inklusion, Migration u. Förderung erfordert Individualisierung
- OGS – sind wir – wir wachsen zu einer Schule zusammen (RBK)
- Rahmenkonzept offener Ganztag im Primarbereich in Overath
- Offenes Gruppenkonzept mit flexibler Raumnutzung / Raumecken/ Themenräume/ Projekte / AG- Angebote in Vilkerath
- Schule als Lebens-, Lern- und Spielort für alle Kinder
- Eine Konsequenz ist die Lernzeit in der Schule mit Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern gemeinsam



Was bedeutet bzw. ändert es im Nachmittagsbereich der OGGS, der sogenannten OGS ?

- Die OGS unterstützt/ erweitert Lerninhalte aus dem Unterrichtsbereich bzw. aus den Lernzeiten
- Beispiele:
- Mathematik: Lebensnahe Anwendung zum Beispiel beim Kochen und Backen:
- zählen, messen, wiegen
- Naturwissenschaft: Forscher –Angebote und vieles mehr
- Neu: Alle Kinder sind mit den Hausaufgaben/Lernzeiten und der Mahlzeitenversorgung spätestens um 14.00 Uhr fertig. Ab dem nächsten Schuljahr gibt es voraussichtlich an drei Tagen keine Hausaufgaben bzw. Lernzeiten in der OGGS

⇨ Zeitgewinn für andere Angebote

- Der sogenannte Freizeitbereich gewinnt an Bedeutung.

Mehr Zeit für andere Angebote

- Die Kinder können sich mit mehr Ruhe auf die jeweiligen Angebote einlassen.
- bedarfsweise werden mehr Beschäftigungen angeboten, die durch die pädagogischen Mitarbeiter begleitet sind,
- ergänzt durch die AG‘s – größere Vielfalt des Angebots
- <u>Beispiele:</u>
- Bewegungs-/Sportangebote in der Turnhalle und im Bewegungsraum der OGS
- Knobelaufgaben/Rätselecken
- Bastelarbeiten / Raumgestaltung durch die Kinder
- Malen, Lesen, Spiele
- Bauen/Konstruieren
- Rollenspiele im Theaterraum

Mehr Zeit für freies Spiel

- Kinder haben mehr Ruhe, um zu spüren, womit sie sich beschäftigen möchten-Wohlfühlatmosphäre
- Freies Spiel hat eine sehr zentrale Bedeutung für die Entwicklung des Kindes
- Kennzeichnend ist:
- - die freie Entfaltung des Kindes, da es das Spiel selbstbestimmt angeht und kreiert
- - freies Ausprobieren ohne Bewertung
- - Erfolg und Misserfolg werden auf die eigene Person bezogen
- - Persönlichkeitsentwicklung /Selbstwertgefühl
- - Entspannungsfaktor
- - mehr Zeit für Gespräche mit anderen Kindern /mit den Erwachsenen

Schule als Lebensraum für immer mehr Kinder

- Die Kinder werden im Ganztag weiterhin bestmöglich fürsorglich betreut und gefördert.
- Umgestaltung der OGS - Räume
- Themenräume /Beschäftigungsnischen/Wohlfühlatmosphäre, aufräumen /renovieren
- Das alles kann Familie nicht ersetzen.
- Die Familie hat immer Priorität für das Kind.
- -> Und diese sollte möglichst stressfrei sein……. ☺
- Es bleibt mehr Zeit für die Freizeitgestaltung aller Kinder.

Was erwarten Eltern von der Schule = Kriterien für guten Unterricht

Sich wohl fühlen, angenommen sein	✓	✓
Freunde finden	✓	✓
Teamfähigkeit	✓	✓
Ausdauer	✓	✓
Konzentrationsfähigkeit	✓	✓
Zuhören	✓	✓
Selbstständigkeit	✓	✓
Konfliktfähigkeit	✓	✓
Grundfertigkeiten und Methoden erlernen	✓	✓
Präsentation	✓	✓
Motivation	✓	✓
Kreativität	✓	✓
Spaß	✓	✓

Lernzeiten während des Unterrichts und mittags – fördern und fordern

- Vertiefen und Üben von Inhalten
- Anbindung an den Unterricht
- Entdeckendes Lernen
- Projekte, offene Forscherfragen
- Über- und Unterforderung vermeiden
- Offenheit im Hinblick auf Lern- und Arbeitsformen
- Entwicklung einer Arbeitshaltung und der Selbstständigkeit
- Ermutigendes Unterrichtsklima durch „Profis“
- Dem Lernen von Kindern entsprechend

- Mehr Begleitung, weniger ergebnisorientiert, lernentwicklungsorientiert
- Anschauungs- und Übungsmaterial, Selbstkontrolle, gezielte Hilfen
- Reflektieren des Lernprozesses
- Präsentationen
- Kooperatives Lernen (Methoden, PA, GA)
- Entstressung zuhause
- Chancengleichheit für alle Kinder
- Praxis auch an weiterführenden Schulen

Von Hausaufgaben zu Lernzeiten

- Wir Eltern bekommen weniger mit.
- Wir Eltern können weniger Einfluss nehmen.
- Unsere Kinder könnten durch Fülle überwältigt sein.

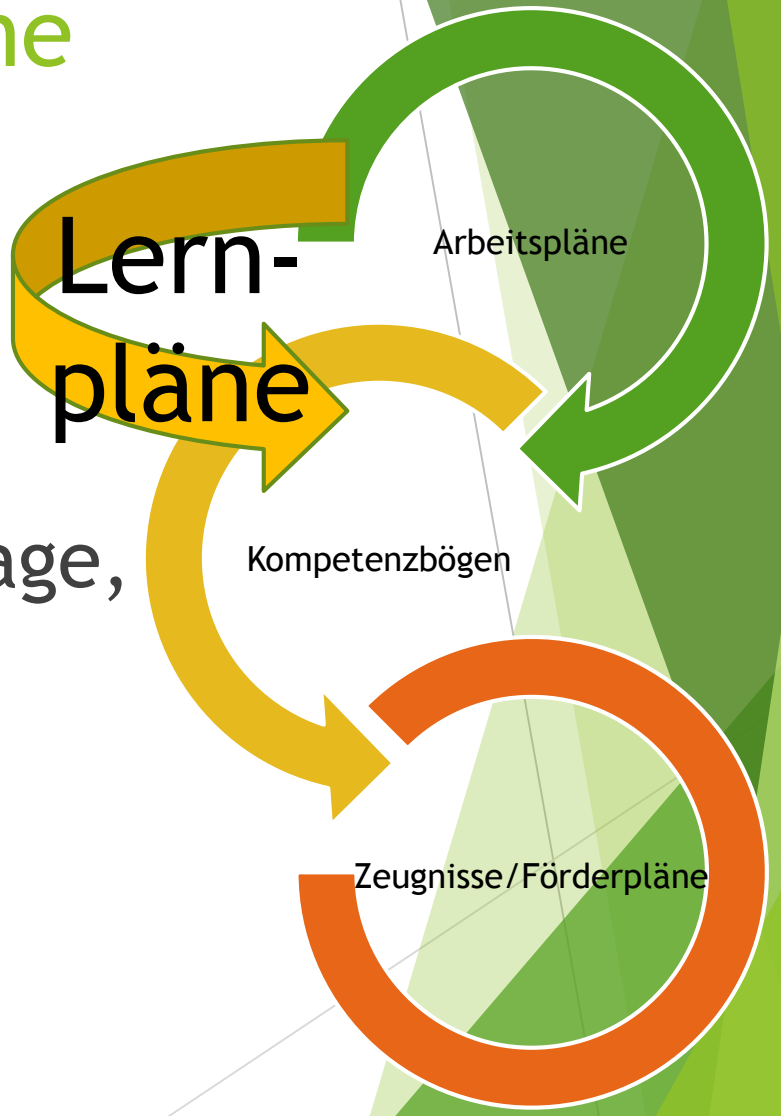
Was bleibt den Eltern denn noch? „Die täglichen sieben Minuten zuhause“

Nach den Sommerferien:

- Situative und mündliche Aufgaben zuhause –auch am Freitag:
- Recherchen und Materialsammlungen
- Vorträge üben
- Lesen und Kopfrechnen üben
- Englisch üben
- Gedichte
- Üben für Klassenarbeiten
- Mappenführung
- Nacharbeiten des Lernplans bei unangemessenem Arbeitsverhalten
- Hilfen bei der Ranzenkontrolle
- Unterschrift auf dem Lernplan - Feedback

Den Überblick behalten – Klarheit durch Lernpläne

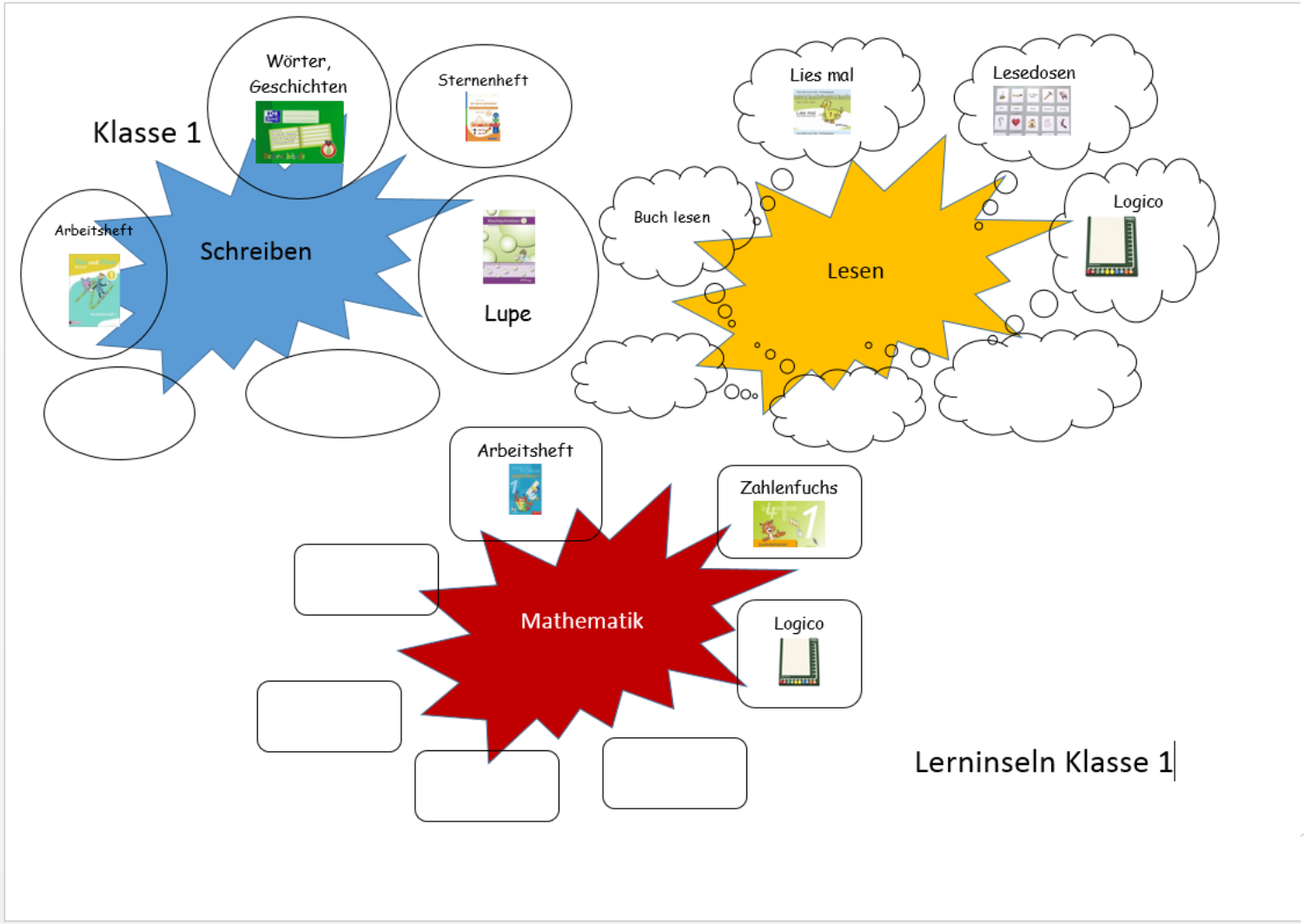
- Klebepunkte
- Lernübersichten auch in den Heften
- Lernpläne mit Feedback
- Diagnosen, Tests, Gespräche, Sprechtage, Zeugnisse, Förderpläne
- Unser Kerngeschäft:
- Schwächen und Stärken erkennen
- individuell fördern und fordern



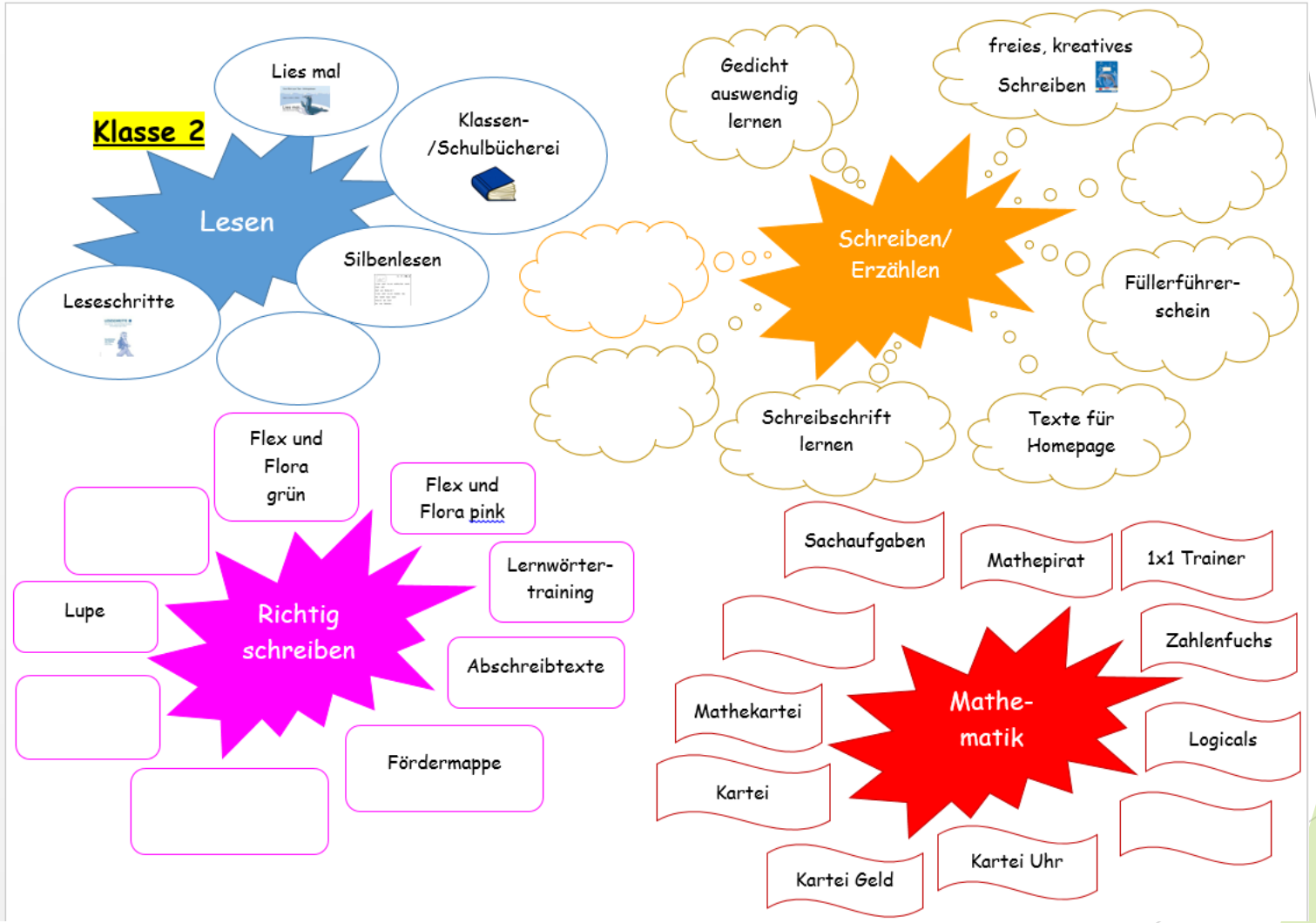
Jahresübersicht- deine Seekarte

Jahresarbeitsplan 1. Lernstufe										
	Ziffern und Mengen bis 10		**Addition und Subtraktion bis 10**		**Ziffern und Mengen bis 20**		**Addition und Subtraktion bis 20**			
Zahlen und Operationen	Ziffern schreiben	Mengen bestimmen	Addition	Subtraktion	Mengen bestimmen	Relationen <, >, =	Addition	Zehnerübergang (+ und -)	Subtraktion	
	Zahlzerlegung	Relationen <, >, =	Rechengeschichten		Zehner, Einer		Verdoppeln/Halbieren		Produktive Rechenübungen (z.B. Zahlenmauern)	
	Denken und Rechnen Arbeitsheft(e)									
Raum und Form	Raumlage (z.B. rechts/links) (Lernstübchen)		Geometrische Grundformen		Einfache erste Würfelbauten		Spiegeln und Symmetrie			
Größen und Messen	Erstes Rechnen mit Geld (Rechengeld)		Erste Erfahrungen im Umgang mit der Uhr (AKschaU Box)		Sachgeschichten					
Daten, Häufigkeiten	Strichlisten				Klassendaten					
Weiteres Material	Lernwerkstatt	Zahlenfuchs	Denken und Rechnen 1		Rechenrahmen		Würfel			

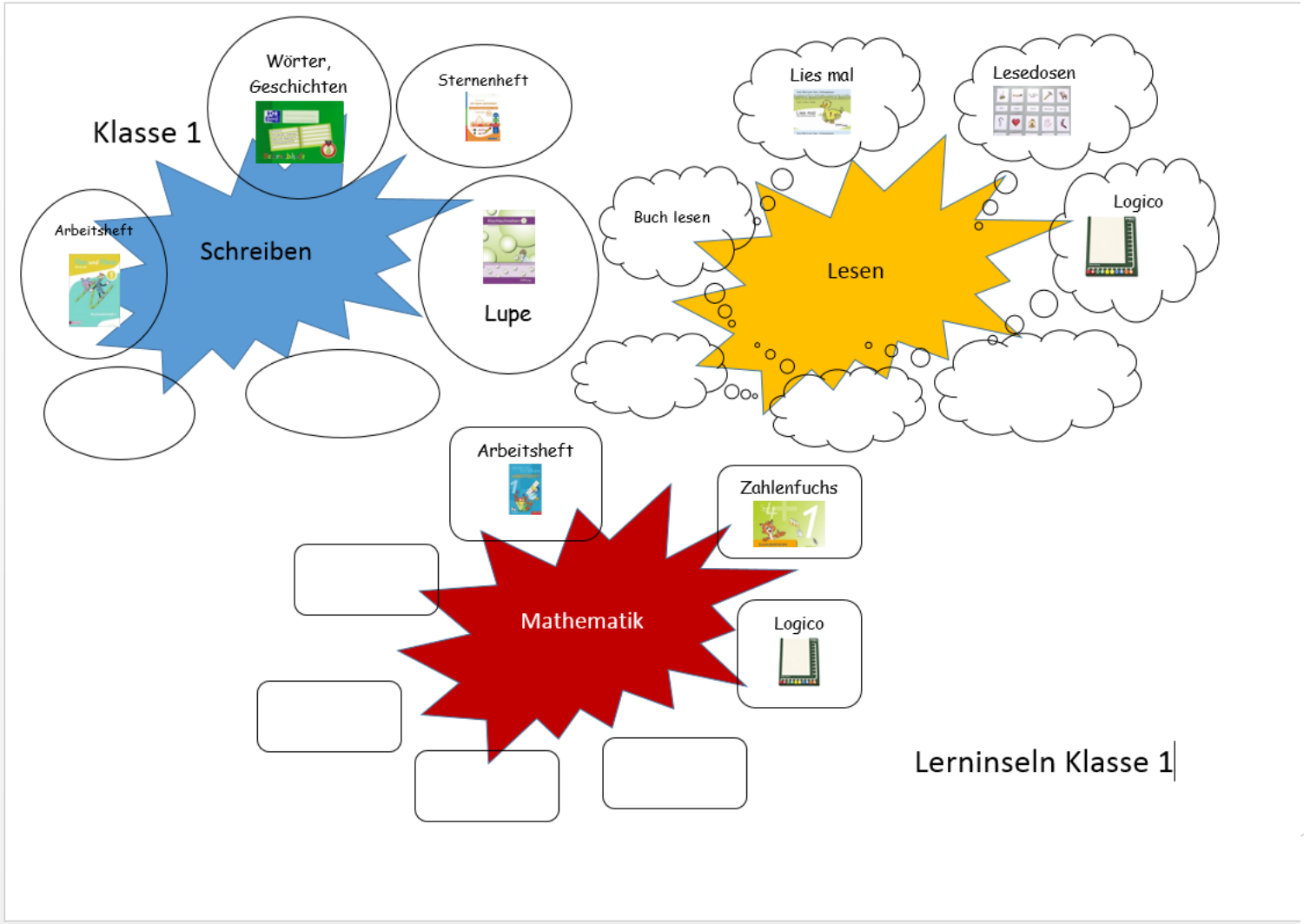
Lerninseln mit Aufgaben für die Robbenklasse und die Eulenklasse- Raum für kreative Ideen



Lerninseln mit Aufgaben für die Mäuseklasse



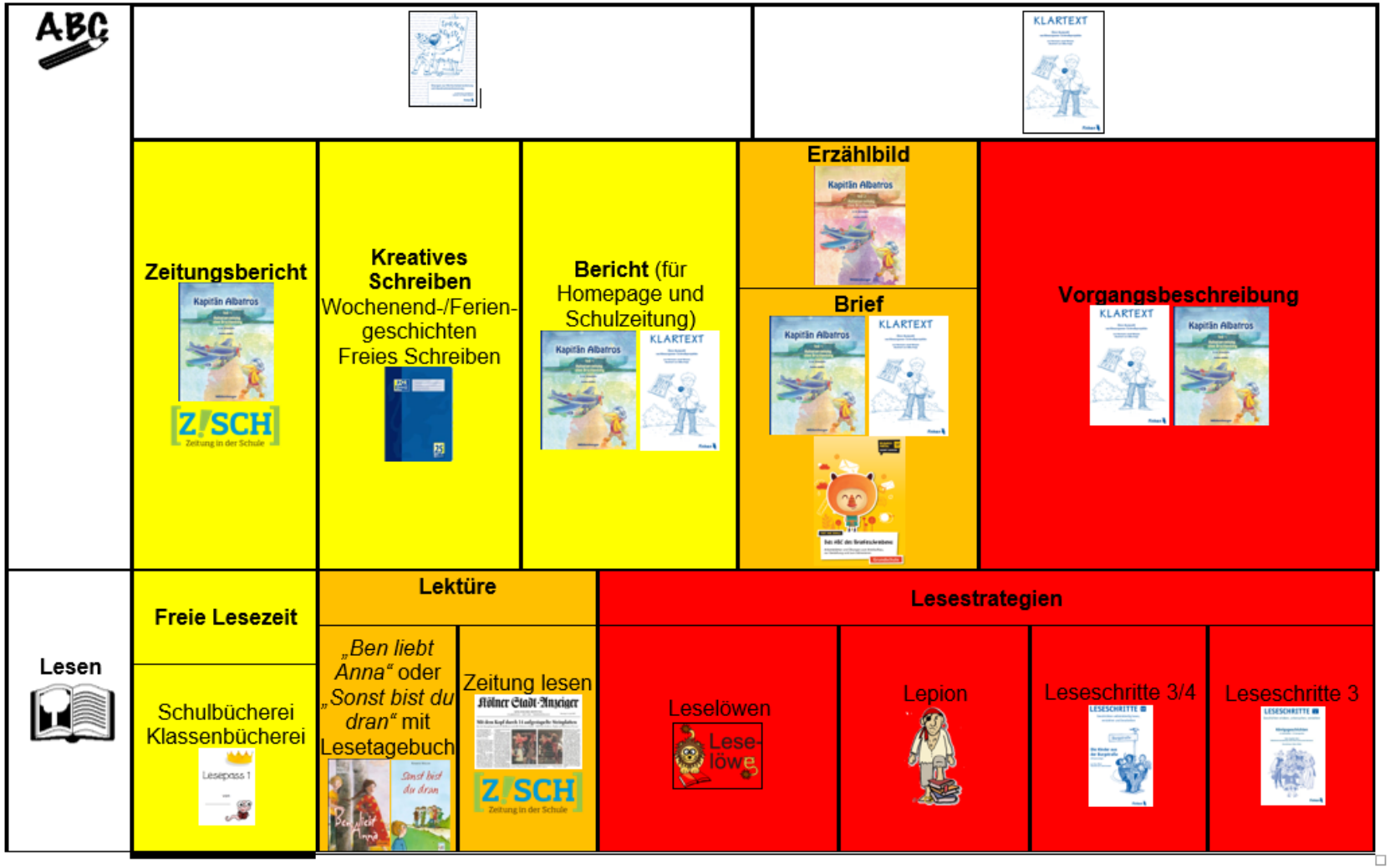
Lerninseln mit Aufgaben für die Robbenklasse und die Eulenklasse- Raum für kreative Ideen



Jahresarbeitsplan Deutsch 4-I -deine Seekarte

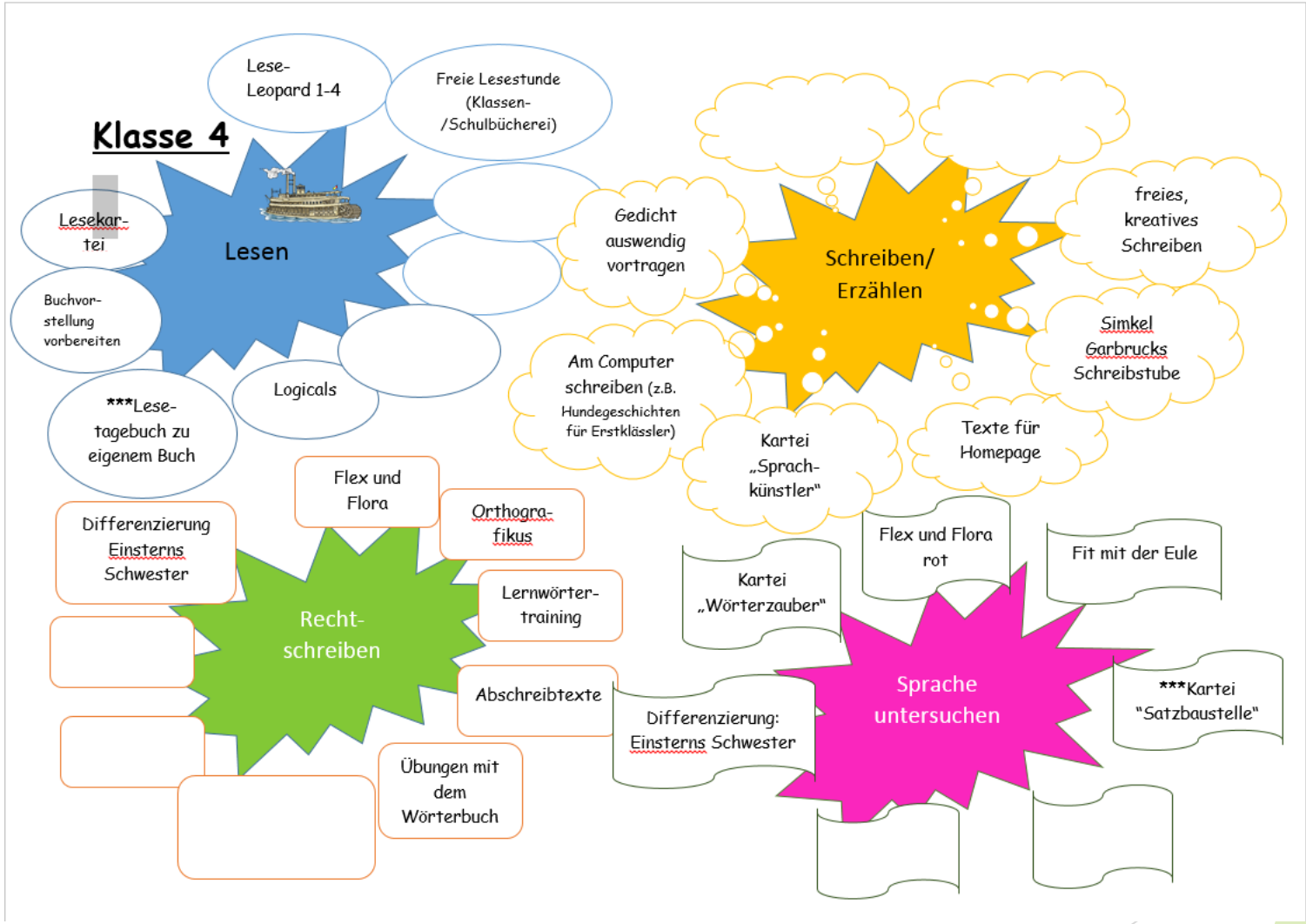
Jahresarbeitsplan 4. Lernstufe									
Recht-schreiben	Rechtschreibphänomene: LB/LD/LV/WA/WU/WZ/SA/SZ/AF								
	Übungen zur Recht-schreibung ss/ß/s, silbentren-nendes h	**Übungs-diktat:**	**Übungen zur Rechtschreibung:** Wörter trennen – langer/kurzer Vokal	**Wortbau-steine**	**Wörter-buch**	**Abschreib-texte**	**Lernwörter-training**	**Übungen zur Rechtschreibung:** Merkwörter/Wortbau-steine/ Wortfamilien	**Rechtschreibstrategien**
Grammatik	**Wortarten** Nomen, Verben, Adjektive	**Satzzeichen** Redezeichen, Komma-setzung (bei Aufzählung)	**Zeiten** Präsens, Präteritum, Futur, Perfekt	**Bindewörter** denn, dass/das, weil	**Satzglieder** Subjekt, Prädikat, Akkusativobjekt, Dativobjekt, adverbiale Bestimmungen	**Pronomen**	**die 4 Fälle**		
Schreiben	**Wortschatz erweitern**				**Schreibkonferenzen**				

Jahresarbeitsplan Deutsch 4 – II – deine Seekarte

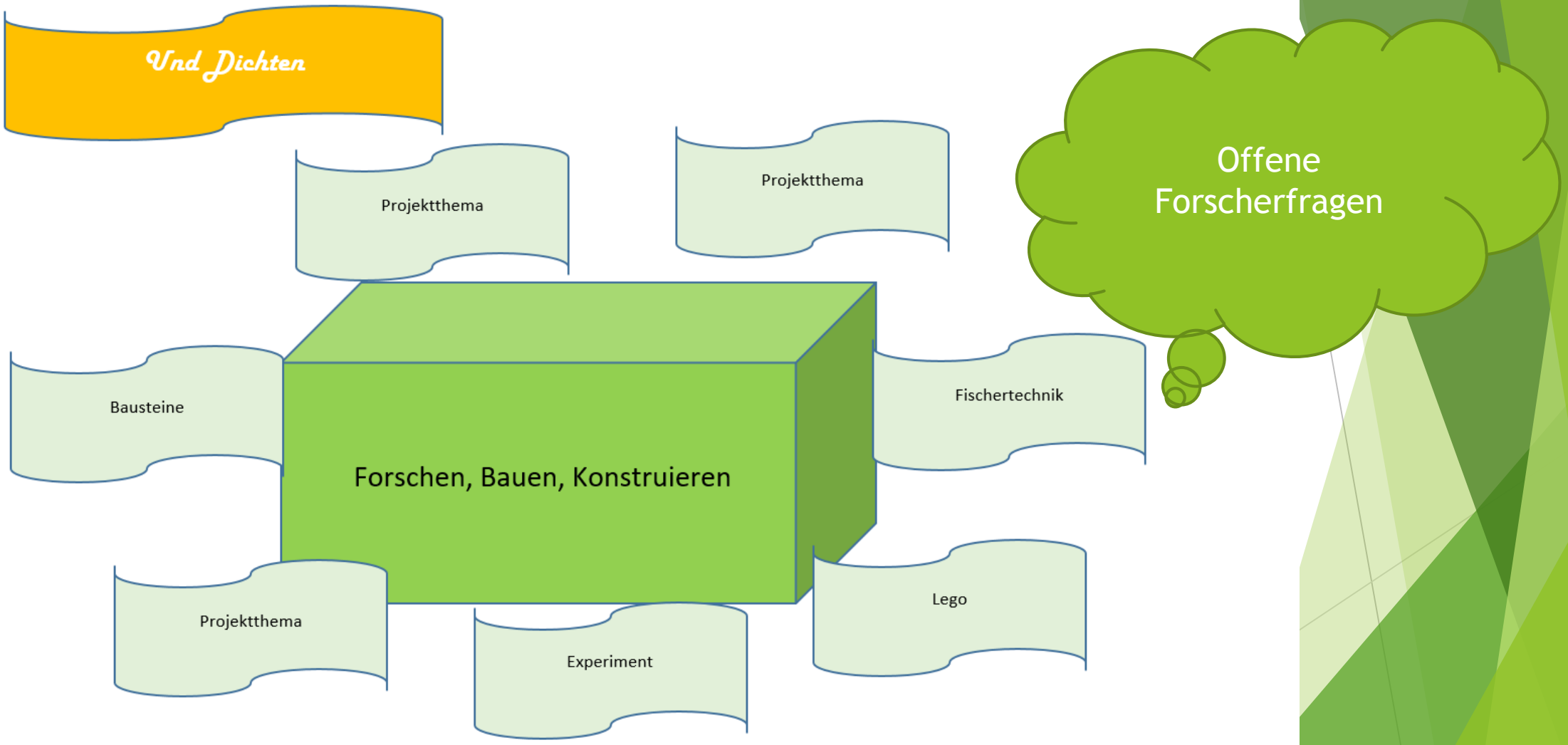


LB = Laut-Buchstabenbeziehungen; LD = lautliche Durchgliederung; SZ = Satzzeichen; SA = Satzanfang; WA = Wortarten; LV = Länge Vokal; WU = Wortumformungen; WZ = Wortzerlegung; AF = Ausnahmeformen

Lerninseln


Klasse 4
Lesen
Lese-Leopard 1-4
Freie Lesestunde (Klassen-/Schulbücherei)
Lesekar-tei
Buchvor-stellung vorbereiten
Logicals
***Lese-tagebuch zu eigenem Buch
Schreiben/ Erzählen
Gedicht auswendig vortragen
freies, kreatives Schreiben
Simkel Garbrucks Schreibstube
Am Computer schreiben (z.B. Hundegeschichten für Erstklässler)
Kartei „Sprach-künstler"
Texte für Homepage
Recht-schreiben
Flex und Flora
Orthogra-fikus
Differenzierung Einsterns Schwester
Lernwörter-training
Abschreibtexte
Übungen mit dem Wörterbuch
Sprache untersuchen
Kartei „Wörterzauber"
Flex und Flora rot
Fit mit der Eule
Differenzierung: Einsterns Schwester
***Kartei "Satzbaustelle"

Lerninseln - Raum für eigene Themen/ Horizonte eröffnen/ gemeinsam arbeiten/Vorschläge von Ihnen



Routenplan von: _____

Meine Woche vom 18.02. bis 22.02.2019

Das nehme ich mir vor:

Daran arbeite ich diese Woche in der SCHIFF-Zeit:

Übe zu Hause:
O Kopfrechnen
O Lesen
O Englische Wörter
O _____

Info / Termine:

Routenplan wöchentlich

Ziele pro Woche

Lernberatung

-> Aufgaben gemeinsam

Aufgaben für zuhause

Selbsteinschätzung Feedback

SCHIFF-Zeit

Ablauf und Regeln während der Lernzeit

1. Ich nehme mir etwas vor und notiere es im Routenplan.

2. Ich arbeite leise und konzentriert.

3. Ich beende meine Arbeit.

4. Ich kontrolliere meine Arbeit.

5. Ich denke über mein Lernen und Arbeiten nach.

6. Ich räume auf, wenn ich die Aufräummusik höre.

Verbindlichkeiten

- 45 min. für die Klassen 1 und 2 mit dem Aufsuchen des Raumes/ Bereitlegen des Materials
- 45 min. für die Klassen 3 und 4
- Immer in Doppelbesetzung – mittags Lehrerin/ päd. Mitarbeiterin der OGS/ Zusatzförderung
- Lernzeiten innerhalb und außerhalb des Unterrichts – jeweils 1 x pro Woche, später jeweils 3x pro Woche
- Lernberatungen für die Kinder
- Lernpläne mit Wochenzielen und Feedback
- Transparenz in den Klassen zu Lernvorhaben in dem Schuljahr und zu Materialien
- Nachzuarbeitende Aufgaben, Forscheraufgaben oder mündliche Übungsaufgaben für Zuhause

Zeit- und Raumstruktur in diesem Halbjahr während der Probephase

Mittwochs/ Donnerstags
Zeitstruktur in diesem Halbjahr während der Probephase:

Mittwochs	5. Std. 1a; 6. Std 4a
Donnerstags	5. Std. 1b und 2a;
	6. Std. 3a

Klassenräume -> Material

Und nach den Sommerferien?

- 3 x pro Woche im Mittagsbereich im Tandem plus Fördergruppe
- 3 x pro Woche auch im Unterricht
- regelmäßige Auswertung
- Schulkonferenzbeschluss
- Überprüfungsphasen
- Infobriefe

Weiterer Fahrplan bis zum Sommer

- *Bis 08.02.2019*
  Erarbeitung eines Konzeptes bis 08.02.2019 in der Lehrerkonferenz mit OGS
- *24.01.2019* Informationsabend zu „Lernzeiten/ SCHIFF- Zeit“/ Online- Darstellung des Konzeptes
- *31.01.2019* Schulkonferenzbeschluss zur Probephase bis Ende des Schj. 2018/2019
- *März 2019* Schulpflegschaftssitzung/ Schulkonferenz u.a. Thema „Lernzeiten“
- *Mai 2019* Auswertungsfragebögen für Lehrkräfte, Kinder und Eltern zur Probephase
- *Vor den Sommerferien 2019* Informationsbrief zu den Ergebnissen und weiterer Vorgehensweise
- *Schuljahr 2019/20* Start mit voraussichtlich 3 + 3 Lernzeiten pro Klasse pro Woche
- *September 2019/20* Schulpflegschaftssitzung/ Schulkonferenz u.a. Thema „Lernzeiten“
- *Herbst 2019/20* erneute Auswertung des Konzeptes; so weiter in regelmäßigen Abständen

Fragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Team der OGGS Vilkerath

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.